



## Medienmitteilung

Sperrfrist: 18.11.2019, 8.30 Uhr

### 03 Arbeit und Erwerb

Situation der ausgesteuerten Personen 2014-2018

## Mehr als die Hälfte der ausgesteuerten Personen ist nach einem Jahr wieder erwerbstätig

Seit fünf Jahren werden jährlich knapp 38 000 Personen von der Arbeitslosenversicherung ausgesteuert. 55% von ihnen sind im ersten Jahr nach der Aussteuerung wieder erwerbstätig. Ausgesteuerte Personen, die sich wieder in die Arbeitswelt eingliedern können, erzielen im Vergleich zu den anderen Arbeitnehmenden allerdings tiefere Löhne und sind häufiger in atypischen Arbeitsverhältnissen tätig. Die neue Publikation «Situation der ausgesteuerten Personen» des Bundesamts für Statistik (BFS) stützt sich auf die Syntheserhebung soziale Sicherheit und Arbeitsmarkt (SESAM) und ermöglicht es, die Situation der Personen nach einer Aussteuerung mit jener von allen Erwerbstätigen zu vergleichen.

Die vorliegende Studie zielt darauf ab, die Situation von Personen in den Jahren nach einer Aussteuerung zu beschreiben. Die Situation vor der Arbeitslosigkeit und die Ursachen, welche zu einer Aussteuerung geführt haben, werden hingegen nicht berücksichtigt.

Über die fünf Jahre hinweg von 2014 bis 2018 wurden jedes Jahr im Durchschnitt 37 700 Personen ausgesteuert. Mehr als die Hälfte (55%) ist bereits im ersten Jahr nach der Aussteuerung wieder erwerbstätig. Nach fünf Jahren sind 63% erwerbstätig, während 15% noch eine Stelle suchen und 22% der Ausgesteuerten sich aus dem Arbeitsmarkt zurückgezogen haben. Überrepräsentiert bei den Ausgesteuerten sind die Personen im Alter zwischen 45 und 64 Jahren: sie stellen 48% der Ausgesteuerten, wobei sie insgesamt 41% der Arbeitslosen und 42% der Erwerbsbevölkerung entsprechen. Auch Personen ohne Berufsausbildung (26% resp. 22% und 14%) und Personen ausländischer Herkunft (44% resp. 46% und 28%) sind wesentlich stärker von einer Aussteuerung betroffen als der Durchschnitt.

### Mehr Flexibilität und Teilzeitarbeit

Ausgesteuerte Personen, die im Arbeitsmarkt wieder Tritt fassen, sind öfter als die übrigen Arbeitnehmenden in atypischen Arbeitsverhältnissen tätig. 9% der ausgesteuerten verrichten Arbeit auf Abruf (Arbeitnehmende insgesamt: 5%) und 4% werden von einem Stellenvermittlungsbüro vermittelt und bezahlt (Arbeitnehmende insgesamt: 1%). Während von den Arbeitnehmenden insgesamt 91% einen unbefristeten Arbeitsvertrag haben, sind es bei den zuvor Ausgesteuerten 86%.

27% der ausgesteuerten Männer arbeiten Teilzeit, während dieser Anteil bei den männlichen Erwerbstätigen insgesamt 15% ausmacht. Auch bei den Frauen zeigt sich dieser Unterschied (69% nach einer Aussteuerung gegenüber 60% bei den erwerbstätigen Frauen insgesamt).

51% der Erwerbstätigen, die nach einer Aussteuerung Teilzeit arbeiten, möchten ein höheres Arbeitspensum und sind innerhalb von drei Monaten dafür verfügbar. Sie gelten als Unterbeschäftigte. Bei den Teilzeiterwerbstätigen ohne Aussteuerung liegt dieser Anteil 2,4 Mal niedriger (21%).

### Niedrigere Löhne für Personen, die ausgesteuert waren

Während der Medianstundenlohn (brutto) für Arbeitnehmende Fr. 36.10 beträgt, liegt er bei ausgesteuerten Personen, die wieder erwerbstätig sind, bei Fr. 28.00.

Bei Führungskräften ist das Lohngefälle zwischen den Arbeitnehmenden insgesamt (Fr. 54.90) und den Arbeitnehmenden nach einer Aussteuerung (Fr. 41.20) besonders stark ausgeprägt. Deutlich geringer sind die Lohnunterschiede demgegenüber in der Kategorie der Hilfsarbeitskräfte (Fr. 24.00; Arbeitnehmende insgesamt: Fr. 25.00).

### Schlechterer Gesundheitszustand

Die ausgesteuerten Personen weisen unabhängig vom Alter einen schlechteren Gesundheitszustand auf als die Erwerbsbevölkerung. Rund eine von zehn ausgesteuerten Personen (11%) zwischen 45 und 64 Jahren stuft die eigene Gesundheit als schlecht bis sehr schlecht ein, verglichen mit 2% der Erwerbsbevölkerung. Auch bei den 30- bis 44-Jährigen sind starke Unterschiede zu verzeichnen (6% der Ausgesteuerten; 1% der Erwerbsbevölkerung).

---

## Methodischer Anhang

### Soziale Sicherheit und Arbeitsmarkt (SESAM)

Diese Quelle basiert auf einer Verknüpfung der Daten aus der SAKE mit Informationen aus verschiedenen Sozialversicherungsregistern (AHV, IV, EL, ALV). Die SAKE befasst sich hauptsächlich mit dem Thema des Arbeitsmarktes, anhand ihrer Module aber auch mit Bildung, unbezahlter Arbeit, Migration oder sozialer Sicherheit. Die Datenlieferung aus den Registern für jede SAKE-Erhebung ermöglicht es, die Analysen auf die Bereiche Gesundheit, Einkommen, Pensionierung oder Erwerbslosigkeit zu erweitern. Dabei werden die aus den Registern stammenden SESAM-Variablen mit jenen der SAKE gekoppelt.

### Schweizerische Arbeitskräfteerhebung (SAKE)

Die SAKE ist eine telefonische Stichprobenerhebung bei den Haushalten, die seit 1991 jährlich vom Bundesamt für Statistik (BFS) durchgeführt wird. Sie beschreibt die Struktur und die Entwicklung der Erwerbsbevölkerung sowie das Erwerbsverhalten in der Schweiz. Im Hinblick auf die internationale Vergleichbarkeit stützt sich das BFS auf die Empfehlungen der ILO und auf die Normen von Eurostat zu den Arbeitskräfteerhebungen.

Von 1991 bis 2009 wurde die Befragung nur im 2. Quartal durchgeführt. Um gemäss dem bilateralen Statistikabkommen zwischen der Schweiz und der EU Quartalsindikatoren zum Arbeitsangebot zu produzieren, wird die SAKE heute kontinuierlich geführt.

Die jährliche Basisstichprobe umfasst seit 2010 rund 100 000 Interviews pro Jahr. Sie wird ergänzt durch eine Spezialstichprobe von rund 20 000 Interviews mit Ausländerinnen und Ausländern. Grundgesamtheit der SAKE ist die ständige Wohnbevölkerung ab 15 Jahren.

## **Wichtigste Definitionen**

### **Aussteuerung**

Eine ausgesteuerte Person ist ein Bezüger von Arbeitslosenentschädigung, der seinen Anspruch auf die Höchstzahl von Taggeldern ausgeschöpft hat oder dessen Anspruch auf Taggelder erloschen ist, weil seine Rahmenfrist für den Leistungsbezug von zwei Jahren abgelaufen ist und er keine neue Rahmenfrist eröffnen kann. Seit dem Jahre 2006 werden Versicherte nicht mehr als Ausgesteuerte gezählt, wenn sie keine Taggelder mehr erhalten, weil sie in einer noch laufenden Rahmenfrist das AHV-Alter erreicht haben. Die ausgesteuerten Personen werden in demjenigen Monat als ausgesteuert registriert, in dessen Laufe sie ihr letztes Taggeld bezogen haben (Fontaine et al. 2018, S. 34).

### **Medianstundenlohn (brutto)**

Der Stundenlohn wird aufgrund des Einkommens aus der Haupterbstätigkeit berechnet, das bei der SAKE-Befragung angegeben wird. Ist der Lohn als Monats- oder Jahreslohn deklariert, wird für die Berechnung des Stundenlohns die Arbeitszeit berücksichtigt. So können die Löhne unabhängig vom Beschäftigungsgrad miteinander verglichen werden. Der Medianstundenlohn entspricht dem Zentralwert aller beobachteten Werte für die jeweilige Gruppe (Gesamtheit der Erwerbstätigen, Erwerbstätige nach Bildungsstand usw.).

### **Unterbeschäftigte**

Als Unterbeschäftigte gelten erwerbstätige Personen:

- die normalerweise eine kürzere Arbeitszeit als 90% der betriebsüblichen Arbeitszeit aufweisen; und
- die mehr arbeiten möchten; und
- die innerhalb von drei Monaten für eine Arbeit mit erhöhtem Pensum verfügbar wären.

### **Teilzeiterwerbstätige**

Als Teilzeiterwerbstätige gelten alle Erwerbstätigen mit einem Beschäftigungsgrad von weniger als 90%.

---

---

## Auskunft

Christian Cajacob, BFS, Sektion Arbeit und Erwerbsleben, Tel.: +41 58 469 50 42,  
E-Mail: [christian.cajacob@bfs.admin.ch](mailto:christian.cajacob@bfs.admin.ch)  
Medienstelle BFS, Tel.: +41 58 463 60 13, E-Mail: [media@bfs.admin.ch](mailto:media@bfs.admin.ch)

## Neuerscheinung

Situation der ausgesteuerten Personen, BFS-Nummer: 1083-1800, Preis: Fr.5.20  
Publikationsbestellungen, Tel.: +41 58 463 60 60, E-Mail: [order@bfs.admin.ch](mailto:order@bfs.admin.ch)

## Online-Angebot

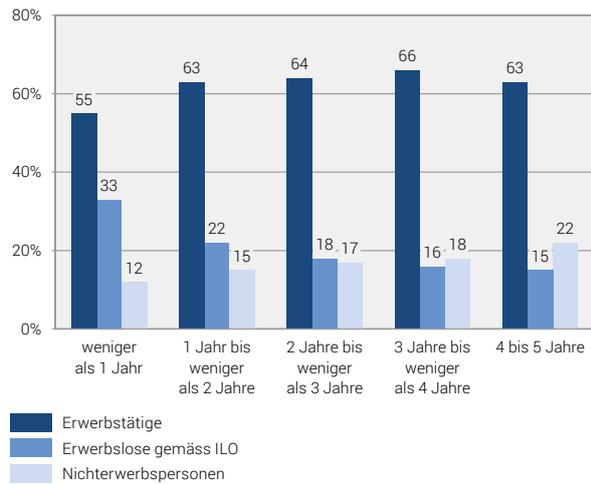
Weiterführende Informationen und Publikationen: [www.bfs.admin.ch/news/de/2019-0483](http://www.bfs.admin.ch/news/de/2019-0483)  
Statistik zählt für Sie: [www.statistik-zaehlt.ch](http://www.statistik-zaehlt.ch)  
Abonnieren des NewsMails des BFS: [www.news-stat.admin.ch](http://www.news-stat.admin.ch)  
BFS-Internetportal: [www.statistik.ch](http://www.statistik.ch)

## Verfügbarkeit der Resultate

Diese Medienmitteilung wurde auf der Basis des Verhaltenskodex der europäischen Statistiken geprüft. Er stellt Unabhängigkeit, Integrität und Rechenschaftspflicht der nationalen und gemeinschaftlichen statistischen Stellen sicher. Die privilegierten Zugänge werden kontrolliert und sind unter Embargo.

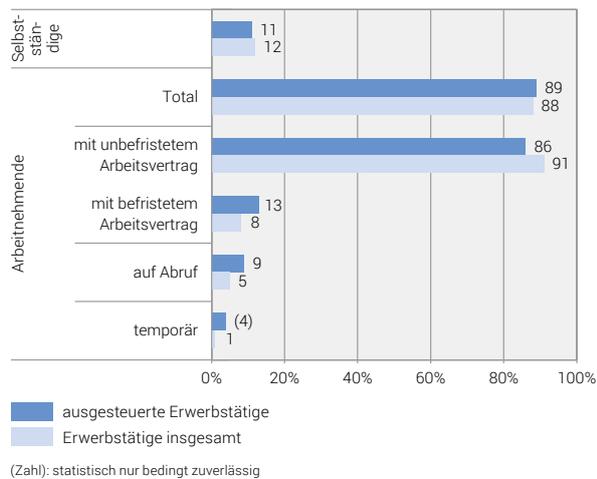
Das Staatssekretariat für Wirtschaft hatte drei Arbeitstage vor der Veröffentlichung beschränkt, kontrolliert und unter Einhaltung einer Sperrfrist Zugang zu den statistischen Informationen der vorliegenden Medienmitteilung.

**Ausgesteuerte nach Arbeitsmarktstatus und Zeitspanne seit der Aussteuerung, 2015–2018 G1**



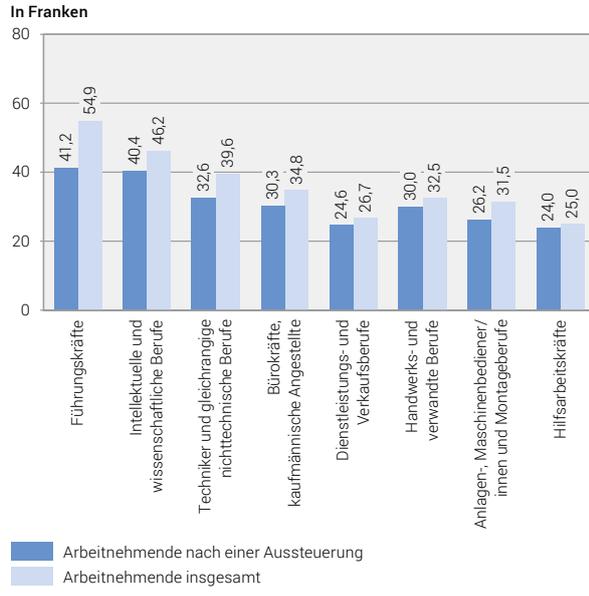
Quelle: BFS – Soziale Sicherheit und Arbeitsmarkt (SESAM) © BFS 2019

**Erwerbstätige nach einer Aussteuerung (innerhalb der letzten 5 Jahre) und Erwerbstätige ohne Aussteuerung nach Erwerbsstatus und Arbeitsbedingungen, 2018 G2**



(Zahl): statistisch nur bedingt zuverlässig  
Quelle: BFS – Soziale Sicherheit und Arbeitsmarkt (SESAM) © BFS 2019

**Medianstundenlohn (brutto) der Arbeitnehmenden nach einer Aussteuerung (innerhalb der letzten 5 Jahre) und der Arbeitnehmenden insgesamt nach ausgeübtem Beruf (CH-ISCO-19), 2015–2018** **G3**



**Gesundheitszustand der Ausgesteuerten und der Erwerbsbevölkerung (15 bis 64 Jahre) nach Altersgruppe, 2015–2018** **G4**

